

Übrigens, wussten Sie schon, dass ...

... einer der schlimmsten Stromschlucker „Standby“ heißt?

Brennt an Ihrem Fernseher oder der alten Stereoanlage permanent ein Licht? Ist ein Netzteil in Ihrer Wohnung warm oder brummt? Dann verbrauchen diese Geräte rund um die Uhr Strom. Dies verursacht nicht nur einen hohen Ausstoß an CO₂, sondern sorgt auch für eine teure Stromrechnung!

In einem Durchschnitts-Haushalt mit drei Personen machen überflüssige Kosten durch Standby im Schnitt etwa 10 bis 20 Prozent der Stromrechnung aus. Durch vollständigen Verzicht könnten Sie im Jahr bis zu 115 Euro einsparen.

Um Strom zu sparen, müssen Sie Standby ganz ausschalten. Am effektivsten lässt sich das mit abschaltbaren Steckdosenleisten mit Kippschalter erreichen.

Nehmen Sie sich doch einmal die Zeit für einen Rundgang durch ihre Wohnung, um solche heimlichen Stromfresser zu erkennen. Überlegen Sie, welche Geräte Sie ganz oder zeitweise vom Netz trennen können. Und achten Sie bereits beim Neukauf darauf, dass sich Geräte möglichst vollständig vom Netz trennen lassen. Besonders bei billigen Geräten ist der Stromverbrauch im Standby oft unverhältnismäßig hoch. Über die Lebensdauer gesehen sind dann solche Energieverschwender teurer als effiziente Geräte.

Quelle: co2online

